

Programm

März bis August 2026



Bibel heute erleben



Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Bibel-Begeisterte,

das Bild auf der Titelseite zeigt drei Frauen vor vielen Bildern. Es wäre spannend zu wissen, worüber sie sich unterhalten.



Die Frauen schauen in sehr unterschiedliche Gesichter. Manche von diesen lächeln, andere blicken ernst. Ganz unterschiedliche Gefühle wie Freude, Zorn oder Abscheu drücken diese Menschen aus.

Wenn wir in der Bibel lesen, begegnen wir auch ganz verschiedenen Persönlichkeiten. Wir entdecken weibliche und

männliche Stimmen, wir schauen in glückliche Gesichter, aber auch in sehr bedrückte und gequälte. Die Texte geben das Leben mit all seinen schönen und schwierigen Seiten wieder. Wie Frauen das erlebten, zeigt sich oft erst auf den zweiten Blick. Wenn von ihnen erzählt wird, agieren sie überraschend und in großem Gottvertrauen. Dazu ermutigen sie bis heute.

Auch in diesem Semester stehen in vielen Veranstaltungen die Erfahrungen biblischer Frauen im Zentrum. Den Höhepunkt bildet am 11. Juli der Große Bibeltag zu Maria aus Magdala. Vor zehn Jahren wurde der liturgische Gedenktag dieser berühmten Frau aus Galiläa zum Fest erhoben. Aus diesem Anlass feiert das gesamte Erzbistum von April bis Juli das Osterzeugnis der Apostelin Maria Magdalena.

Viel Inspiration beim Blättern in diesem Programm! Wir freuen uns auf Sie bei unseren unterschiedlichen Bibelkursen in St. Rupert und Online.

Ihre

Christine Abart

Christoph Hentschel



Dr. Christine Abart
Pastoralreferentin,
Referentin für Bibel-
theologische Bildung

**Dr. Dr. Christoph
Hentschel**, Priester,
Referent für Bibel-
theologische Bildung

Bibel am Abend - Bibel am Morgen

Frauen verändern die Welt

In den letzten Jahrzehnten haben viele Exegetinnen zu Frauen der Bibel geforscht und gezeigt: Trotz patriarchaler Strukturen sind es oft Frauen, die positive Entwicklungen in Gang setzen und neue Sichtweisen ermöglichen. Solche Frauen wollen wir Ihnen vorstellen.

Die Teilnahme an ausgewählten Terminen ist gut möglich.

Frauen um Mose: Lebensretterinnen

Di. 03.03.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Kursnr: 38972, online

Mi. 04.03.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Kursnr: 38973, in St. Rupert
Referentin: Dr. Christine Abart

Die Mutter Jesu: schöne Skepsis

Di. 14.04.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Kursnr: 38978, online

Mi. 15.04.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Kursnr: 38979, in St. Rupert
Referent: Dr. Dr. Christoph Hentschel

Jael, Judit, eine Frau aus Tebez: Wie Frauen Kriege beenden

Di. 05.05.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Kursnr: 38981, online

Mi. 06.05.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Kursnr: 38982, in St. Rupert
Referentin: Dr. Christine Abart

Tamar und Batseba: Frauen im Stammbaum Jesu

Di. 09.06.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Kursnr: 38983, online

Mi. 10.06.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Kursnr: 38984, in St. Rupert
Referent: Dr. Dr. Christoph Hentschel

Noomi, Rut und Orpa: Freundschaft mit den Schwiegertöchtern

Di. 07.07.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Kursnr: 38987, online

Mi. 08.07.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Kursnr: 38988, in St. Rupert
Referentin: Dr. Christine Abart

Eintritt frei

Anmeldung bis Freitag vor jeder Veranstaltung



Exerzitien im Alltag

Alltag unterbrechen - aufatmen

Der Mensch trägt göttlichen Lebensgeist in sich, so stellt es die zweite Schöpfungserzählung der Heiligen Schrift dar. Ausgehend vom Konzept der Exerzitien im Alltag wollen wir diesen Geist in uns entdecken und ihm nachspüren. In fünf Gruppentreffen sind wir gemeinsam unterwegs, wollen vor allem Lebendigen ins Staunen kommen, uns selbst als lebendig erleben und dadurch gestärkt unseren Alltag entschieden gestalten. Optional gibt es Impulse für jeden Tag und auf Wunsch Einzelgespräche mit den Begleitern.

Die Gebühr beinhaltet die Materialkosten.

5x Do., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03. und 26.03.2026

18:30 Uhr - 20:00 Uhr

Campus St. Michael, Oratorium (Holzhaus), Vonfichtstraße 1b

Geistliche Begleitung: Dr. Dr. Christoph Hentschel

Andrea Rosenegger

Gebühr: 10,00 €

Anmeldung bis 13.02.2026

Kursnummer: **39732**

Kooperation mit Campus St. Michael



Christlich-Jüdischer Dialog

Ausgewählte Texte der Tora aus jüdischer Sicht
Online-Reihe

Die Tora ist die Heilige Schrift des Judentums schlechthin. Tamar Avraham gibt Einblicke in die lange Tradition jüdischer Schriftauslegung und eröffnet neue Zugänge zu den ersten fünf Büchern der Bibel.

Die Teilnahme an ausgewählten Terminen ist gut möglich.

Gen 29,1-30,24: Ein Mann und vier Frauen - Jakob, Lea, Rachel, Bilha und Silpa

Do. 12.03.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Kursnummer: 39031

Lev 25,25-34; Jer 32,6-15: Die Auslösung des Bodens

Mo. 20.04.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Kursnummer: 39032

Dtn 25,5-10: Die Schwagerehe

Mo. 18.05.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Kursnummer: 39033

Dtn 23,4-7; Num 22,1-6: Die Ausgrenzung der Moabiter und Ammoniter

Mo. 22.06.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Kursnummer: 39034

Ri 1-2: Der moralische Niedergang nach dem Tod Josuas

Mo. 20.07.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Kursnummer: 39035

Referentin: Tamar Avraham

Leitung: Dr. Christine Abart

Gebühr pro Treffen: 7,00 €

Anmeldung bis drei Tage vor jeder Veranstaltung

Kooperation mit Fachbereich

„Dialog der Religionen“

im Erzbischöflichen Ordinariat München



Studiengang Christentum der Zukunft

Die Wiederentdeckung des jüdischen Jesus -

1. Semester

In Präsenz oder Online wählbar

Dass Jesus von Nazaret Jude war, ist in der Geschichte des Christentums lange von eher abstrakten theologischen Überlegungen verdeckt worden. Erst in den letzten Jahren tritt der jüdische Glaube Jesu wieder stärker ins Bewusstsein.

Was bedeutete er für Jesus selbst? Und was für den christlichen Glauben? Für die Zukunft des Christentums? Das Semester geht diesen Fragen nach und sucht nach den Spuren des jüdischen Jesus in den Evangelien.

Themen:

1. Wie geriet das Judesein Jesu aus dem Blick? Wann wurde es wiederentdeckt?
2. Hat sich Jesus vom Judentum abgegrenzt?
3. Was sagt Jesus selbst über das Judentum?
4. Was war am wichtigsten für Jesus?
5. Was ergibt sich daraus für den christlichen Glauben?

In Präsenz:

5x Di., 10.03., 17.03., 24.03., 14.04. und 21.04.2026

15:00 - 17:30 Uhr

Campus St. Michael, Tagungsraum 1 (Steinhaus), Vonfichtstraße 1
Kursnummer: 39537



Online:

5x Di., 12.05., 26.05., 02.06., 16.06. und
23.06.2026, 19:00 - 21:00 Uhr

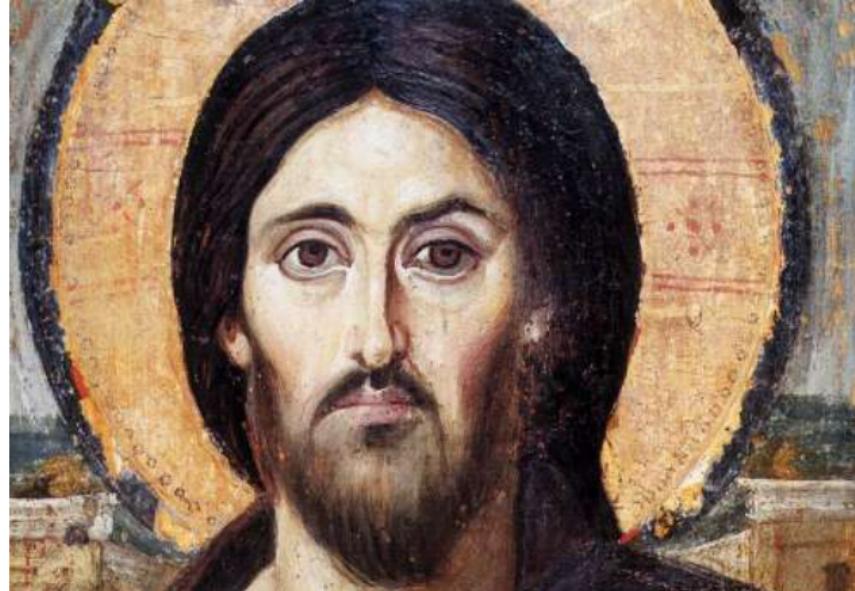
Kursnummer: 39788

Referent: Dr. Norbert Reck, Theologe, Buchautor

Studienleiterin: Silvia Nett-Kleyboldt

Gebühr je Semester: 175,00 €

Kooperation mit KBW Mühldorf, KBW BGL



Bibel und Tanz

Mit Abigail mutige Schritte gehen

Abigail ist eine weise, mutige und prophetisch begabte Frau. Sie erkennt das drohende Unheil, das ihr unachtsamer Mann über ihre Familie und ihren Großbetrieb bringt. Abigail schreitet zur Tat. Ihr Mann Nabal stirbt an Herzversagen, sie aber wird Frau König Davids.

Die biblische Erzählung von dieser klugen Frau wird unsere Tanzschritte leiten.

Meditative Kreistänze und internationale Volkstänze begleiten Impulse zur biblischen Erzählung.

Ein wenig Tanzerfahrung ist hilfreich.

So. 15.03.2026, 10:00 - 16:30 Uhr

Referentinnen: Dr. Christine Abart

Andrea Gruber

Gebühr 40,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung bis 10.03.2026

Kursnummer: **38975**



Bibel und Musik

Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen

Jiftach kehrte als siegreicher Krieger nach Hause zurück. Zum Dank für seinen Erfolg schwor er Gott zu opfern, was ihm als erstes entgegenlief. Das erste war aber kein Tier seiner Herden, es war seine Tochter.

Abraham verstand im letzten Moment, dass er keinesfalls seinen Sohn für Gott opfern durfte. Jiftach dagegen fühlte sich an seinen Schwur gebunden.

Die Bibel erzählt ausführlich von der Klage des jungen Mädchens um ihr viel zu früh endendes Leben im Kreis ihrer Freundinnen. Die Erinnerung an diese Gruppe junger solidarischer Frauen hält die Bibel hoch.

Der Barockkomponist Giacomo Carissimi (1605-1674) schuf zu dieser Erzählung ein großartiges Oratorium. Die lange Klage der Tochter Jiftachs und ihrer Gefährtinnen ist eine gute Einstimmung in die Passionszeit.

Sa. 21.03.2026, 15:30 - 18:30 Uhr

Referentin: Dr. Christine Abart

Eintritt frei

Kursnummer: **38974**

Bibel und Spiritualität

"In Gott leben wir, bewegen wir uns und sind wir"
 (Apg 17,28)

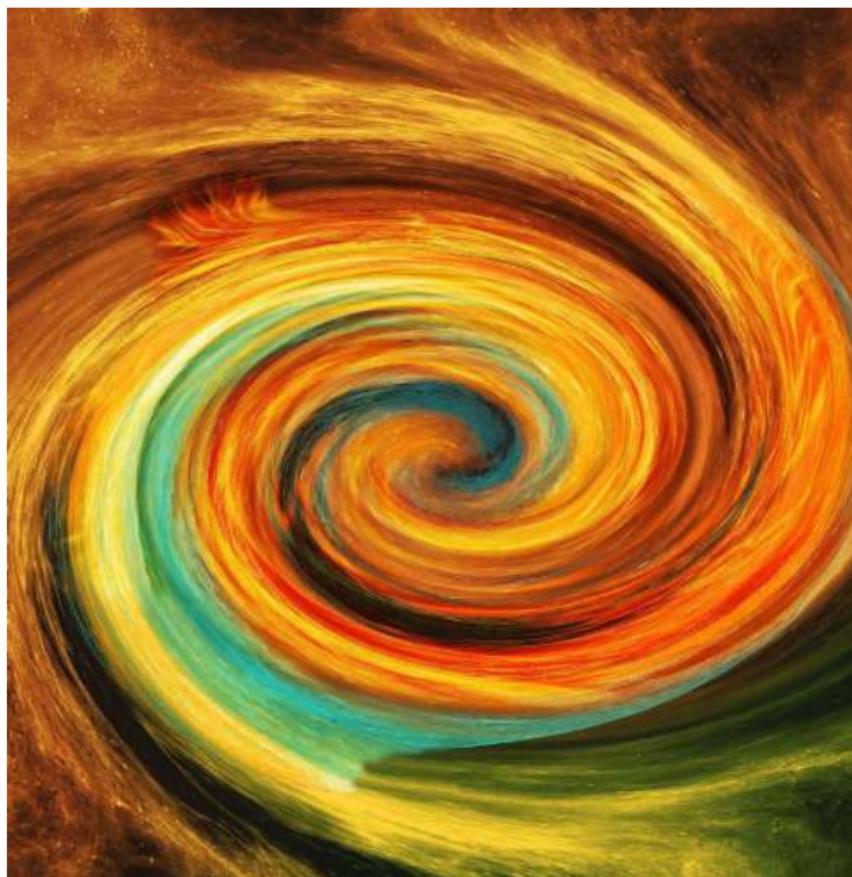
Auf den Spuren einer Schöpfungsspiritualität

Im Herbst 2025 wurde der Campus St. Michael auf der Wartberghöhe in Traunstein seiner Bestimmung übergeben: Es entwickelt sich ein Bildungsraum für ein Leben in Einklang mit der Schöpfung. Auch Formen von Schöpfungsspiritualität können dort gelernt werden.

Die Bibeltheologische Bildung kooperiert mit dem Campus, da nicht zuletzt die Hl. Schrift überraschende Einsichten über die Schöpfung bereithält, die Menschen im Lauf der Geschichte inspiriert haben.

An diesem Abend gewinnen Sie Einblicke in diese Weisheiten und bekommen Impulse, wie Sie durch Ihren Lebensstil eine Verbindung mit der Schöpfung und dem Schöpfer aufbauen und entfalten können.

Di. 21.04.2026, 19:00 - 20:30 Uhr
 Campus St. Michael,
 Seminarraum 1 (Lehmhaus),
 Vonfichtstraße 1a
 Referent: Dr. Dr. Christoph Hentschel
 Gebühr: 5,00 €
 Anmeldung bis 03.04.2026
 Kursnummer: 39731
 Kooperation mit Campus St. Michael



Biblischer Tag

Die Frau sei dem Mann untertan!?

Eine äußerst herausfordernde biblische Aussage auf dem Prüfstand

Die Rede von der Unterordnung der Frau unter den Mann wollen wir nicht unkritisch übernehmen. Wir fragen an diesem Biblischen Tag nach der Einordnung dieser Textstelle in den Zusammenhang des Epheserbriefes. Weitere Aussagen aus paulinischen Briefen können uns dabei helfen, diese herausfordernde Stelle in den zeitgeschichtlichen Kontext einzuordnen.

Zugleich stellen wir einen Zusammenhang zu biblischen Ansichten über das Verhältnis von Mann und Frau her und überlegen, wie wir sie heute formulieren wollen.

Sa. 25.04.2026, 10:00 - 16:30 Uhr

Referent: Dr. Dr. Christoph Hentschel

Gebühr: 40,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung bis 21.04.2026

Kursnummer: 38977



Bibel, Archäologie und Spiritualität

Zurück in die Wüste - Texte und Bilder zu einer

biblischen Landschaft

Online-Reihe

"Ich werde sie in die Wüste gehen lassen und ihr zu Herzen reden." So spricht Gott zu Israel, seiner Angetrauten, gemäß dem Propheten Hosea (2,16).

Tatsächlich ist die Wüste im Ersten Testament einerseits ein Ort der Bedrohung und eine Durchgangsstation auf dem Weg ins Gelobte Land, andererseits aber auch ein Ort der besonderen Gottesnähe. Deswegen gab und gibt es immer wieder Aufrufe, zurückzugehen in die Wüste - das reicht von den Propheten Israels über die Bewohner von Qumran und die frühchristlichen Mönche bis zu David Ben Gurion.

Wir wollen Texte dieser Rufer in die Wüste lesen und noch sichtbare Spuren der Wüstenbewohner betrachten - besonders in den Klöstern Ägyptens und im Heiligen Land. Zugleich fragen wir, ob die Spiritualität der Wüste, die Weisheit von Propheten und Mönchen, Menschen von heute noch etwas sagen kann.



Biblische Zeugnisse

Mi. 29.04.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Referentin: Dr. Christine Abart

Kursnummer: 39030

Qumran, Wüstenklöster, Neuzeit

Mi. 20.05.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Referent: Dr. Georg Röwekamp

Kursnummer: 39029



Gebühr pro Treffen: 7,00 €

Anmeldung bis Freitag vor jeder Veranstaltung



Exkursion

Gedenkorte Jüdischen Lebens in unserer Heimat: Surberg und Schönram

Unter dem Titel "Jüdisches Leben in unserer Heimat" werden in unregelmäßiger Reihenfolge Exkursionen angeboten. Nach dem Besuch der Gedenkorte im Mühldorfer Hart im Juni 2024 wollen wir nun jene Stätten aufsuchen, die im Zusammenhang mit dem Todesmarsch stehen: Surberg und Schönram.

Diese Orte weisen mahnend darauf hin, dass Ausgrenzung und Diskriminierung immer unmenschliche Züge tragen. Daher sensibilisieren sie für diese Thematik und rufen zu einem friedlichen Zusammenleben auf.

Die Anfahrt ist mit privaten Pkws geplant, das gemeinsame Mittagessen ist im Bräustüberl in Schönram vorgesehen. Genauere Informationen über den Tagesverlauf werden etwa zwei Wochen vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Der Teilnahmepreis beinhaltet Gebühren für anfallende Eintritte und Führungen.

Sa. 09.05.2026, 10:00 - 17:00 Uhr

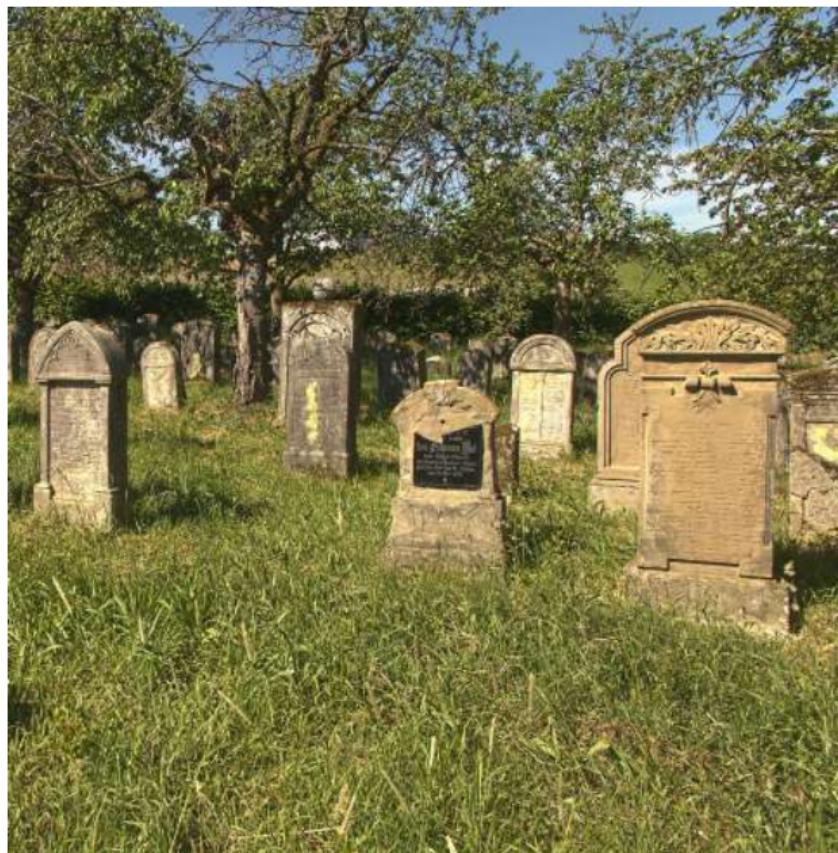
Referent: Dr. Dr. Christoph Hentschel

Gebühr: 20,00 €

Anmeldung bis 30.04.2026

Kursnummer: **38003**

Kooperation mit KZ-Gedenkstättenarbeit in der Erzdiözese München und Freising, KBW Mühldorf



Biblisches Wochenende Was ist eigentlich los in Israel/Palästina?

Zwischen allen Stühlen?
Christen in den Ländern der Bibel

Meist sind es nur schlechte Nachrichten, die über die Christen im Heiligen Land oder dessen Umgebung in den Westen gelangen. Diese Christen sind aber Erben einer überaus reichen Geschichte. Die Kirchen in den Ländern der Bibel (von Ägypten über Israel, Libanon und Syrien bis zum Irak) wollen wir in dieser Veranstaltung vorstellen - u.a. auf einer Reise in Bildern.

Georg Röwekamp, Experte für frühe Kirchengeschichte und passionierter Reiseleiter, besuchte im Frühjahr 2023 sogar die christliche Kirchengemeinde in Gaza und frühchristliche archäologische Zeugnisse in der Region. Seine Erfahrungen veröffentlichte der langjährige Leiter der Biblische Reisen GmbH und spätere Vertreter des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande in Jerusalem und im Pilgerhaus Tabgha im kürzlich bei Herder erschienen Band "Christen in der Region Gaza". Nicht zuletzt diese seltenen Eindrücke garantieren eine spannende Veranstaltung.

Fr. 12.06.2026, 18:00 Uhr - Sa. 13.06.2026, 16:30 Uhr

Referent: Dr. Georg Röwekamp

Referentin: Dr. Christine Abart

Gebühr: 108,00 € inkl. Übernachtung/Verpflegung

Anmeldung bis 27.05.2026

Kursnummer: **38985**

Das Thema am Freitagabend ist auch unabhängig vom Wochenende buchbar:

**Geschichte und Hintergründe des Nahost-Konflikts
Vortrag mit Diskussion**

Fr. 12.06.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

Referent: Dr. Georg Röwekamp

Gebühr: 10,00 €

Anmeldung bis 09.06.2026

Kursnummer: **39793**



Großer Bibeltag in St. Rupert

Maria aus Magdala: Bilder einer neutestamentlichen Frauenfigur im Wandel

Maria aus Magdala ist eine der faszinierendsten Frauenfiguren des Neuen Testaments. Alle Evangelien zeigen sie als herausragende Jüngerin Jesu, die vor allem in den Passions- und Ostererzählungen eine bedeutende Rolle spielt. Nachbiblische Traditionen zeigen sie als Apostelin der Apostel, aber auch als Sünderin und Büßerin. Wie kam es zu diesen unterschiedlichen Traditionen? Wer zeichnet warum welches Bild?

In anschließenden Workshops besteht die Möglichkeit, sich mit weiteren biblischen Frauenfiguren zu beschäftigen. Eine detaillierte Ausscheibung folgt.

Sa. 11.07.2026, 09:30 - 17:30 Uhr

Hauptreferentin: Prof. Dr. Sabine Bieberstein

Referentin: Edith Heindl

Referent: Dr. Dr. Christoph Hentschel

Referentin und Leitung: Dr. Christine Abart



Gebühr: 40,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung bis 24.06.2026

Kursnummer: 39462

**Maria Magdalena.
Osterzeugin.
Apostelin.**



Sommerakademie - Auf der anderen Seite des Jordan

Drei Wochen Bibel, Archäologie und Spiritualität in Jordanien

Für alle, die gerne längere Zeit in biblischen Ländern unterwegs sind, bietet der Bildungsbetrieb St. Rupert in Kooperation mit dem Katholischen Bibelwerk e.V. und der Fort- und Weiterbildung Freising die "Sommerakademie Jerusalem" an. 2026 findet diese in Jordanien statt. Exegetische und bibeltheologische Arbeit, Landeskunde, biblische Archäologie und Einführung in Islam und Koran prägen diesen Kurs. Vorträge und Exkursionen wechseln ab. Hinzu kommen Begegnungen und Gespräche in caritativen Einrichtungen, Kirchen und Moscheen sowie unterschiedliche Möglichkeiten für spirituelle Erfahrungen.

So. 02.08.2026 - Sa. 22.08.2026

Referentinnen Dr. Christine Abart

und Dr. Andreas Renz

Referenten: Dr. Georg Röwekamp

N.N., Kath. Bibelwerk e.V.

Gebühr: Detaillierte Ausschreibung anfordern.

Anmeldung: Biblische Reisen GmbH, 0711 / 619 250,
info@biblische-reisen.de

Kursnummer: **39026**

Reiseveranstalter i.S.d.R.: Biblische Reisen GmbH

Kooperation mit Kath. Bibelwerk e.V., Fort- und Weiterbildung Freising





4-mal im Jahr eine spannende Ausgabe ihrer Wahl, Hilfen und Material rund um die Bibel u.v.m.
Näheres unter:
www.bibelwerk.de/verein

Das Bibelwerk



KATHOLISCHES
BIBELWERK e.V.
STUTTGART

Texte über das Unsagbare
Bibel als Traumaliteratur lesen

- Esop und Vögelzunft als postimmanente Reflexionsmöglichung
- Gefahr und Macht: Texte, denen die Erzähler lachen
- Historien 11 Menschen eines Gedenkganges entdecken



WEITER DENKEN IM FERNSTUDIUM THEOLOGIE
FERNKURS-WUERZBURG.DE



Bildungshungrig?

Sie sind den großen Fragen auf der Spur?
Sie sind theologisch interessiert und wollen mehr vom Glauben wissen?

Dann studieren Sie Theologie im Fernkurs – ortsungebunden, flexibel, individuell.

Wenn gewünscht mit Begleitung in der Erzdiözese München und Freising.
Aus persönlichem Interesse, für ehrenamtliche Tätigkeiten oder mit beruflichen Zielen.
www.fernkurs-wuerzburg.de und www.thif-muenchen.de

Anmeldungen an Veranstalter:

Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein e.V.

Vonfichtstraße 1, 83278 Traunstein

Telefon: 0861-69495

Mail: info@kbw-traunstein.de

Geschäftszeiten Mo.-Do. 8-15 Uhr, Fr. 8-12 Uhr

www.kbw-traunstein.de

Veranstaltungsort:

Haus St. Rupert

Rupprechtstraße 6

83278 Traunstein

www.sankt-rupert.de



Hinweise zur Anreise

Das Haus St. Rupert ist in ca. 10 Gehminuten vom Bahnhof Traunstein bestens erreichbar.

Online-Veranstaltungen

Den Link zur Zoom-Konferenz erhalten Sie rechtzeitig vor dem gebuchten Kurs.

Zahlungsweise

Die Bezahlung aller genannten Gebühren erfolgt per Lastschrift durch das KBW.

Wir danken für die großzügige finanzielle Unterstützung der Bibeltheologischen Arbeit in St. Rupert:



**ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING**

.....
**Klimaneutral
hergestellt**
.....

Satz, Layout:

Michael Reichelt,
Bad Reichenhall

Druck:

Umweltdruckerei,
Auflage: 1200



Bildnachweis:

Pixabay und privat, S. 1 und 16 Tagungsort, Haus St. Rupert, S. 2 und 7 Porträt Abart, Haus St. Rupert, S. 2 Porträt Hentschel, Theresia Strasser, S. 4 Oratorium Holzhaus, Christoph Hentschel, S. 8 Lehmhaus, Campus St. Michael, S. 12 Kath. Pfarrkirche in Gaza, Georg Röwekamp, S. 15 Zeitschriften, Kath. Bibelwerk e.V., S. 15 Plakat, Theologie im Fernkurs. Domschule Würzburg